



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im September 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **4**

Tabellen

T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau..... 6

T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im September 2021 7

T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im September 2021 9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
2020	Januar – September	9 531	12 938	4 100 861	5 006	11 013	967	3 558
2021	Januar – September	11 248	14 491	4 728 237	5 901	12 225	1 022	4 325
	Veränderung %	18,0	12,0	15,3	17,9	11,0	5,7	21,6

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	1,7	2	3,9	878	2	2	2	3,7	840
Kaiserslautern, St.	16	18,3	57	40,6	6 484	10	14	18	26,3	5 423
Koblenz, St.	18	51,3	51	46,4	11 281	6	24	50	42,3	8 675
Landau i. d. Pf., St.	7	10,9	3	3,6	5 629	1	1	1	1,6	321
Ludwigshafen a. Rh., St.	30	172,8	56	37,2	105 074	5	10	27	20,3	3 356
Mainz, St.	44	254,5	235	185,5	94 538	12	91	222	169,1	39 041
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	18,3	59	37,6	13 642	3	26	54	32,7	11 930
Pirmasens, St.	3	3,7	1	1,2	563	1	1	1	1,3	220
Speyer, St.	21	3,2	3	4,9	3 087	-	-	-	-	-
Trier, St.	10	18,5	92	26,1	6 645	2	14	91	24,7	6 000
Worms, St.	8	-0,3	21	19,2	12 632	1	10	21	17,5	4 000
Zweibrücken, St.	8	17,5	5	5,9	3 573	2	1	2	3,0	609
Ahrweiler	43	17,1	52	58,3	12 442	26	25	32	45,4	8 919
Altenkirchen (Ww.)	49	55,1	37	48,5	12 004	15	17	26	32,9	5 947
Alzey-Worms	23	13,7	27	30,2	8 289	12	12	19	21,8	4 478
Bad Dürkheim	53	22,2	49	60,6	16 661	24	26	43	51,3	9 111
Bad Kreuznach	52	55,8	51	56,1	13 168	27	25	42	49,3	7 644
Bernkastel-Wittlich	56	58,6	49	55,8	16 942	22	27	47	50,9	10 571
Birkenfeld	27	12,4	37	45,1	9 903	21	22	35	41,4	8 441
Cochem-Zell	29	10,2	37	43,5	9 039	13	16	25	30,0	6 192
Donnersbergkreis	31	2,6	26	41,3	8 697	20	17	22	31,7	7 300
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49	70,0	63	63,0	18 941	24	31	55	51,7	12 660
Germersheim	40	58,4	77	72,4	19 942	24	31	62	59,2	12 697
Kaiserslautern	24	3,6	11	24,6	5 633	10	12	13	23,2	4 387
Kusel	12	6,3	28	24,0	5 752	9	12	26	21,7	5 421
Mainz-Bingen	43	57,0	40	56,2	20 689	20	23	33	42,8	9 091
Mayen-Koblenz	54	63,0	106	121,8	29 996	36	60	104	111,3	24 356
Neuwied	83	42,1	126	147,1	36 547	46	66	117	131,5	28 981
Rhein-Hunsrück-Kreis	42	32,0	34	39,9	10 806	19	16	21	30,1	6 097
Rhein-Lahn-Kreis	28	21,4	48	63,4	13 960	19	33	46	58,6	12 595
Rhein-Pfalz-Kreis	32	4,3	43	58,6	9 737	24	24	38	50,2	8 729
Südliche Weinstraße	37	15,3	38	46,9	11 347	15	18	26	33,3	6 862
Südwestpfalz	28	5,9	32	35,3	8 071	16	18	26	30,2	6 697
Trier-Saarburg	63	30,3	82	90,5	22 560	31	36	61	73,2	15 906
Vulkaneifel	36	43,6	38	50,0	22 240	19	20	24	37,1	8 266
Westerwaldkreis	105	156,0	131	157,6	46 087	64	69	109	136,1	26 676
Rheinland-Pfalz	1 224	1 426,9	1 847	1 902,8	653 479	601	848	1 541	1 587,1	338 439
kreisfreie Städte	185	570,3	585	412,2	264 026	45	193	489	342,3	80 415
Landkreise	1 039	856,6	1 262	1 490,7	389 453	556	655	1 052	1 244,8	258 024

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	840	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8	7	8	2 915	1	21	24,1	-	380
Koblenz, St.	4	3	5	1 175	3	28	32,0	-	1 516
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	321	1	5	10,4	-	1 700
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	3	3	806	5	130	152,4	1	94 170
Mainz, St.	5	5	7	2 136	4	176	207,6	-	49 219
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	1	396	1	0	1,0	-	90
Pirmasens, St.	1	1	1	220	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	2	1	2,0	-	357
Trier, St.	-	-	-	-	1	1	2,3	-	60
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	1	2	609	4	12	19,0	-	2 519
Ahrweiler	25	23	28	8 119	1	7	10,8	1	1 200
Altenkirchen (Ww.)	13	13	17	4 567	5	24	36,7	1	2 174
Alzey-Worms	11	10	13	3 598	3	7	16,0	-	2 540
Bad Dürkheim	20	17	21	6 021	2	4	6,8	1	424
Bad Kreuznach	24	17	26	4 894	7	44	48,3	-	3 069
Bernkastel-Wittlich	18	16	21	6 651	11	31	44,2	-	2 757
Birkenfeld	18	15	18	5 799	1	2	3,7	-	1 000
Cochem-Zell	11	11	12	4 092	2	1	2,5	-	375
Donnersbergkreis	20	17	22	7 300	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	21	21	25	7 960	6	30	42,5	1	2 044
Germersheim	20	18	23	7 367	3	20	39,1	-	3 345
Kaiserslautern	10	12	13	4 387	2	1	1,5	-	485
Kusel	8	7	9	2 821	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	19	19	29	7 939	4	38	50,4	1	9 051
Mayen-Koblenz	27	25	30	10 284	3	20	30,6	-	3 154
Neuwied	39	34	44	12 591	3	6	12,0	-	1 701
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	16	21	6 097	8	15	26,6	-	1 933
Rhein-Lahn-Kreis	15	14	17	5 624	1	1	1,0	-	122
Rhein-Pfalz-Kreis	21	18	23	6 710	1	1	2,0	-	220
Südliche Weinstraße	12	13	15	4 689	3	5	9,1	-	628
Südwestpfalz	15	14	18	5 347	1	3	3,8	-	25
Trier-Saarburg	24	22	27	10 026	4	11	15,7	-	646
Vulkaneifel	18	18	21	7 694	7	27	40,5	6	11 624
Westerwaldkreis	57	51	63	19 289	14	90	103,8	1	15 000
Rheinland-Pfalz	512	466	586	179 284	114	762	998,4	13	213 528
kreisfreie Städte	27	24	30	9 418	22	375	450,7	1	150 011
Landkreise	485	441	556	169 866	92	388	547,8	12	63 517

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	601	848	434,6	1 541	1 587,1	338 439	563	2 132	399
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	438	375	170,3	438	700,3	144 173	329	2 059	384
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	74	90	40,2	148	172,3	35 111	474	2 038	390
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	85	342	188,0	798	657,9	140 321	1 651	2 133	410
Wohnheime	4	41	36,1	157	56,7	18 834	4 709	3 322	462
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	43	212	106,8	500	415,1	90 082	2 095	2 170	424
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	11	7,6	33	20,1	4 216	1 405	2 098	401
Unternehmen	82	285	165,8	709	518,7	119 330	1 455	2 301	418
davon									
Wohnungsunternehmen	71	161	83,0	411	318,9	64 055	902	2 009	397
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	124	82,9	298	199,8	55 275	5 025	2 767	445
Private Haushalte	515	548	260,4	789	1 039,2	213 393	414	2 053	389
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	0,8	10	9,1	1 500	1 500	1 641	384
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	114	762	998,4	13	10,9	213 528	1 873	2 139	280
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	14	201	329,0	2	2,0	125 543	8 967	3 816	626
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	42	67,0	-	-	2 205	130	329	53
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	364	482,2	10	7,5	48 287	700	1 001	133
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	43	58,7	1	1,5	5 469	456	932	128
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	37	293	370,9	3	3,7	35 078	948	946	120
Hotel- und Gaststättengebäude	6	18	30,6	6	2,3	6 792	1 132	2 221	387
Sonstige Nichtwohngebäude	14	156	120,2	1	1,4	37 493	2 678	3 118	240
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	9	147	172,4	-	-	101 424	11 269	5 883	690
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	13	165	198,3	6	2,3	116 851	8 989	5 891	710
Unternehmen	79	545	714,9	7	8,6	89 501	1 133	1 252	164
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	40	63,7	-	-	2 598	153	408	66
Produzierendes Gewerbe	26	226	216,1	1	0,3	26 087	1 003	1 207	115
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	279	435,0	6	8,3	60 816	1 689	1 398	218
Private Haushalte	22	53	85,2	-	-	7 176	326	842	136
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.